

Acht Ökumene-Modelle und -Vorstellungen

- (1) Organische Einheit
- (2) Gegenseitige Anerkennung
- (3) Kooperativ-föderative Einheit
- (4) Allianz
- (5) „Ökumene der Profile“
- (6) Forum
- (7) Geistliche Einheit
- (8) „Ökumene des Lebens“

Alan Fiskes allgemeine Beziehungstheorie

(“Relational Models Theory” / RMT)

A. Gemeinschaftliches Teilen

(Community Sharing)

CS

B. Rangordnung nach Autorität

(Authority Ranking)

AR

C. Gleichheit & Entsprechung

(Equality Matching)

EM

D. Verhandlungs- und Marktprinzip

(Market Pricing)

MP

STA und Interkonfessionelle Beziehungen: Geschichte

1. 1830–1844: Milleritischer Restorationismus, Non-Denominationalismus und Separatismus
2. 1844–1860: Apokalyptischer Anti-Institutionalismus und sabbatarische Mission
3. 1860–1880: Konfessionalisierung und „sabbatarische Ökumene“
4. Spätes 19. Jh.: Sonntagsgesetze, Temperenzbewegung
5. Die Entwicklung des Denkens von Ellen White zu interkonfess. Beziehungen
6. Hälfte des 20. Jh.: STA und die protestantische Missionsbewegung
7. Hälfte des 20. Jh.: Ökumene und protestantischer Fundamentalismus
8. Gespräche mit Evangelikalen in den 1950er Jahren
9. Beobachter beim 2. Vatikanischen Konzil
10. Dialog mit den Weltkirchenrat
11. BERT B. BEACH und die Konfessionellen Weltbünde
12. Ambivalenz, Reifung, Interaktion, Differenzierung
13. Dialoge I: Lutherischer Weltbund – eine Lernerfahrung mit Epilog
14. Dialoge II: Römisch-katholische Kirche – Open End
15. Dialoge III: Reformierte und Evangelikale – „Familientreffen“